

Text extract 'Harrowing of Hell' from: Das Innsbrucker Osterspiel

Based on the digital version by Nigel F. Palmer /
Henrike Lähnemann of *Das Drama des Mittelalters.
Mit Einleitungen und Anmerkungen*, ed. Eduard
Hartl. Vol. 2: Osterspiele, Leipzig 1937 (DLE. Reihe
Drama des Mittelalters 2), p. 136-189

*Angeli cantant, Tollite portas principes vestras
et elevamini portae aeternales,
et introibit rex gloriae.*

Lucifer, Quis est iste rex gloriae'

*Angeli, Tollite portas, principes, vestras,
et elevamini portae aeternales,
et introibit rex gloriae.'*

Lucifer, Quis est iste rex gloriae'

Ihesus dicit:

Ir hern vz der finsterkeit,
290 vvir rufes sit ir gar vngemeit.
balde schliset vff dy tor:
der konnig der eren ist da vor!

Lucifer dicit:

Stoz den regel vor dy tor,
der konnig der eren ist da vor!
295 her schriget vns czu den oren:
werlich, er mag wol toren,
so vil kan her klaffen!
waz hat her hy czu schaffen?
balde heiß en enweg gen,
f. 39' anders en wert eyn boße weter besten!
301 ly mir crewel vnd kelle,
ich wil en sencken in dy helle!

Et sic Ihesus frangit tartarum

Nu kumt, myne vil liben kint,
dy von mynem vater bekomen sint!
305 ir sult mit mir ewiglich
besiczen mynes vater rich.

Adam dicit:

Wol mich hûte vnd ymmer mere!
wol mich deser guten mere!
ich sehe den der mich geschaffen hat,
310 an dem hymmel vnd erde stat.
bis wilkom, lyber vater Ihesu Christ!
eya, wy lange du gewesen bist,
daz du dich ny woldest erbarmen
vbir vns vil armen!
315 erbarm dich hûte vbir mich,
vil lyber herre, dez bit ich dich!



Bodleian Library, MS. Lat. liturg. e. 18

Ihesus dicit:

Eya lyber Adam,
wy waz ez vm dich getan?
wer gab dir den bosen rat,
320 daz du brachz gotes gebot?

Adam dicit:

Lyber herre, daz wil ich dir sagen:
der leydige tûfel vns hat betragen:
er kam czu Evan gegangen
glichir wiz eyner schlangen.
325 er sprach ‚Daz ist dy beste spiße:
dy sult ir essen, so wert ir wise!'

Eua dicit:

Da ich den apphel vmving
an dem baume da er hing,
czuhant wart der fluch getan,
330 der noch der frawen hanget an:
nu muz liden pin vnd not
manig sele in der helle glut.

Ihesus dicit:

Nu kumt, myne vil lyben <kint,
dy von mynem vater bekomen sint,>
335 in mynes vater rich,
daz uch bereit ist ewiglich!

Et cantat, Venite, benedicti patris mei'

Tunc anima infelix volens recedere cum deo

340 Neyn, neyn, du bußer wicht,
du kumest mir von hynnen nicht!

Anima dicit:

Awe, awe, awe,
myr thon dy tufel alzo we!
Ihesus, lyber herre,

345 schal ich nicht mit dir von hynnen kere?

Lucifer dicit:

Awe, awe, hoffart,
daz din y erdacht wart!
ich waz eyn engel klar
vnd luchte vbir alle engel schar.

350 ich hatte mich dez vormeßen,
daz ich welde hochir han geseßen
wen der ware got,
der da ist der hoste rat.

355 daz ich ernyder gestoßen wart
vil tyff in dy helle,
ich vnd alle myn gesellen.

we dem der da tribit hoffart!
iz wert em alles czu der sele gespart,
ouch mußen sy liden grüße not:
we dem der da hoffart tut!

360

Tunc Lucifer currit ad pallatium, clamans alta voce:

Gesellen, liben gesellen alle,
kumt mit eyne grußen schalle
vnd mercket myne clage,

365 dy ich uch wil sage:
wir waren gewaldig lange:
ez ist vns vbel ergangen,
wir haben dy selen vorlorn,
des last uch allen wesen czorn!

370 nu vahet waz ir müget begriffen,
daz last uch nicht entwichen!
daz muz mit vns ewiclichen wesen
vnd kan nicht genesen:

375 Ihesus, der grüße herre,
gehinder vns nummermere!

Sathanas dicit:

Lucifer, lyber herre,
din schade ruwet mich sere!
so geroge wir weder tag noch nacht,
ez werde den din wille volbracht,
380 ouch wil ich dar noch ymmir ringen,
ich wulle dir vil selen brengen.

Lucifer dicit:

Sathan, Sathan,
min vil lyber kumpan,
lauf hen keyn Pullen,
385 daz wir dy helle gefullen!

Sathanas dicit:

Lucifer, lyber herre myn,
waz du gebutest, daz sal sin!

Lucifer dicit:

Sathan, Sathan, min vil liber kumpan,
lauf hen keyn Avian,

390 bringe mir <alczu mal>
den babest vnd den kardenal,
patriarchen vnd legat,
dy den luten geben bosen rat,
konig vnd keyser

395 dy bringe mir alczu male her,
grafen vnd fursten,
(dy darf nicht her gelüsten),
ritter vnd knechte,
(dy sint mir alczu mal rechte),

400 bringe mir den voyt vnd den raczman,
dy den luten vil vnrechtes haben getan,
bringe mir ouch dy wucherere,
(dy sint gote gar vnmere),
dy schepphin mit dem orteyl,

405 dy bringe mir her an dinem seyl,
den phaffen mit der blatten,
den monch mit der kappen,
bringe mir den byrschencken,
(den wil ich in dy helle vorsencken),

410 bringe mir den becken mit dem wecke
(dem wil ich machen eyn gruz geleck),
den fleyschewer mit der kw
vnd den webir dar czu,

415 bringe mir ouch den czymmerman,
min vil lyber kumpan,
bringe mir den schuster mit der ole,
den altboßer mit der sole,
bringe mir ouch den byrschrotener,
vnd dar czu den botener,

420 esser, eyler,
sporer, veyler,
bretsnyder, deler,
trencker, toppler, spiler,
dy bringe mir also her

425 <tho des schier noch myner ger>,
bringe mir ouch den trunckenbolt
(got der wert em nymmer holt),
bringe mir den muller mit der meczen,
(den wil ich czu hinderst in dy helle seczen),

430 bringe mir ouch den beder mit der questen,
den salczman mit der mesten,
den smet mit der czangen
(dez hatte ich vorgeßen lange),
den fischer mit dem hamen,

435 den schiffman mit dem kanen,
bringe den phifer vnd den rotther,
den pucker vnd den fedeler,
vnd aller ley spilman
(der ich dir nicht genennen kan),

440 bringe mir ouch dy spinnerin
(mit der wil ich ouch vrouden begin),
ouch bringe mir den kemmer,
dar czu den bürstenbinder,
bringe mir ouch dy klappermynnen

445 dy da siczen an den czynnen
vnd duncken sich alzo heilig syn
alzo dez phaffen mastswin.
noch weiz ich eyn geschlechte
<daz ist der helle nicht rechte>,
450 der schalt du nicht brenge her,
so tust du wol noch myner ger!

Sathanas dicit:

Lucifer, liber herre myn,
waz du gebutest, daz sal sin:
is taug nicht lenger gespart,
455 ich wil mich heben vff dy fart.

Angeli cantant ‚Silete‘

Tunc Sathanas veniens portans multas animas dicit:

Herre, ich han ez wol bedacht:
ich han dir vil selen bracht.

Lucifer dicit:

Dank schaltu ymmer han,
460 min vil liber kumpan!

Prima anima dicit:

Gnade, hirre Lucifer!
ich waz eyn armer becker:
wen der teyk waz czu gruz,
ich brach da von eynen cloz,
465 vnd warf en in dy kligen,
dez muz ich in dy helle gedyge.

Secunda anima dicit:

Gnade, herre Lucifer!
ich waz eyn armer schuster:
ich saczte den lûten buße solen an,
470 (dar an hab ich nicht recht getan),
vnd swur, sy wern czwer alzo gut.
des muz ich in der helle glut.

Tertia anima dicit:

Ich waz eyn armer kappelan:
da waz nicht wol an gethan,
475 wen ich hürte der glocken klang,

so hat ich sunderlich gedrang:
mit czwen schonen wiben
must ich dy czit vortriben.
wen mir dy eyne entran,
480 so greif ich dy andirn an.

Quarta anima dicit:

Gnade, herre Lucifer!
ich waz eyn armer byrschencker:
ich gab eyn maz daz waz czu cleyne,
dar vm muz ich ymmir weyne.

Quinta anima dicit:

485 Gnade, herre Lucifer!
ich waz eyn armer fleyschewer:
ich wandirte an dy lant,
da ich eyne vynnechte sw vant.
ich nam sy vf mynen rücke
490 vnd trug sy in dy fleißerhütte,
ich swur vf dy trwe myn,
ez wer eyn reynes burgelin.

Sexta anima:

Gnade, herre Lucifer!
ich waz eyn armer schroter:
495 ich stal dy schroten,
dy grünen vnd dy roten,
dy <swarczen> und dy wißen,
dez muß ich dy helle beschißen.

Septima anima dicit:

Gnade, herre Lucifer!
500 ich waz ein helser:
ich helste dy mayt vm eyn lot,
dy frawen vm eyn brot.

Lucifer dicit:

Sathan, lyber geselle,
den brenge nicht in dy helle:
505 komt her in dy helle myn,
wir musten alle kebeskinder sin!

Tunc Sathan ducat animas ad infernum.